

PRESSEMITTEILUNG

Tag gegen Lärm am 28. April 2010

LUNG unterstützt die Präventionsarbeit zur Aufklärung vor Gesundheitsgefahren durch übermäßigen „Lärmkonsum“ bei Kindern und Jugendlichen

„Ein Mensch vergisst den Lärm, den er erlitt; sein Körper aber vergisst ihn nicht“. Gegen Lärmschäden helfen bisher weder Medikamente noch Operationen. Sie sind unheilbar. Hörsysteme können nur dabei helfen, den Schaden auszugleichen.

Schätzungen zufolge wird der Anteil der Schwerhörigen in unserer Gesellschaft in 20 bis 30 Jahren doppelt so hoch sein wie jetzt. Jugendlichen und junge Erwachsene, weisen bereits Defizite im Hörverhalten auf, bevor sie ins Arbeitsleben eintreten. Eine Ursache dafür ist das Freizeitverhalten der Jugendlichen.

Ein Ansteigen der Gesundheitskosten für die Behandlung der Hörschäden ist zu erwarten.

Die höchsten Pegel, denen sich vor allem Jugendliche in der Freizeit freiwillig aussetzen, wurden bei musikalischen Großveranstaltungen festgestellt. In der Nähe der Lautsprecher wurden bis zu 135 dB(A) gemessen.

An zweiter Stelle der Risiken für Gehörschäden rangieren Diskotheken, gefolgt von der Dauernutzung tragbarer Musikabspielgeräte wie MP3-Player & Co, deren Geräuschpegel die eines Presslufthammers erreichen können. Wer fünf Jahre lang wöchentlich fünf Stunden laute Musik über Kopfhörer hört, riskiert einen dauerhaften Gehörschaden.

Anlässlich des weltweit begangenen „Tages gegen Lärm“ führt das LUNG in diesem Jahr eine Präventionsveranstaltung für interessierte Schulklassen aus dem Bereich Güstrow durch.

....- S. 2 -..

LUNG

Güstrow, 16.04.2010

Nummer: 08/10

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und

Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann

In Form eines Vortrages sowie praktischer Vorführungen von Lärmmesstechnik werden die 2 Jugendlichen mit möglichen Gesundheitsgefahren durch Lärm vertraut gemacht. Es sollen Denkanstöße zu einem bewussten Umgang gegeben werden.

Präventionsveranstaltung 28.04.2010

Interessierten Schulen bietet das LUNG anlässlich des weltweit begangenen „Tages gegen Lärm“ am Mittwoch, dem 28. April 2010 zwischen 10 und 12 Uhr auf dem Gelände des LUNG (Goldberger Straße 12, 18273 Güstrow) die Möglichkeit an, sich rund um die Problematik „Gehörschäden durch Lärm“ vertraut zu machen.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine Voranmeldung bis zum 26. April 2010 unter der Telefonnummer 03843/ 777-514 gebeten. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 50 Personen beschränkt.